

IG Metall fordert Firmenstrategie

Berlin. Die IG Metall (IGM) Berlin will für die Beschäftigten beim deutschen Marktführer für Frankier- und Kuvertiermaschinen, Francotyp-Postalia, eine Entgelterhöhung und eine langfristige Absicherung der Arbeitsplätze bei den anstehenden Tarifgesprächen durchsetzen, teilten die Metaller am Montag in einem Statement mit. Erschwerend kommt hinzu, dass bei dem Traditionsunternehmen laut IGM seit Monaten ein Machtkampf um die Firmenstrategie geführt wird. Rolf Elgeti – der Investor hält inzwischen 28 Prozent des Aktienunternehmens – will den Vorstandsvorsitzenden Rüdiger Andreas Günther auf der am Dienstag stattfindenden Hauptversammlung absetzen. »Die Beschäftigten wollen endlich wissen, welche Strategie Francotyp-Postalia verfolgt. Dazu gehört auch ein Tarifvertrag. Denn nur mit tariflich abgesicherten Arbeitsplätzen wird die Transformation des Unternehmens gelingen«, wird Jan Otto, Erster Bevollmächtigter der IGM Berlin, in der Mitteilung zitiert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390199.ig-metall-fordert-firmenstrategie.html>